



# Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



## Beim Action Day zeigte unsere Feuerwehr was sie drauf hat

Stooß wird noch  
familien-  
freundlicher



Seite 3



Aus dem  
Stoober  
Gemeinderat



Seite 3



Aktivitäten  
unserer  
Feuerwehr



Seite 5



Liebe  
Stooberrinnen!  
Liebe  
Stooberr!



Der Frühsommer hat uns dieses Jahr bereits etliche schöne Tage beschert und bisher ist unsere Gemeinde von Unwetterschäden verschont geblieben.

Nachdem alle neu errichteten Wohnungen im Bereich Fabrikstraße – Hauptstraße vergeben sind, wird nun mit dem Bau des dritten Wohnblocks, mit weiteren zwei Gemeinde-Seniorenwohnungen, begonnen. Interessenten können sich am Gemeindeamt melden.

In der Causa „Burgenländischer Müllverband – Marktgemeinde Stoob“ konnte ich vor einem Jahr berichten, dass unserer Klage am Landesgericht Eisenstadt vollinhaltlich stattgegeben wurde. Nach Berufung durch den BMV wurde unsere Forderung nun auch durch das OLG Wien bestätigt. Der BMV hat nunmehr die Möglichkeit, eine außerordentliche Revision zu erheben. Durch dieses Urteil können die Stooberr Bürger weiterhin ihren Bauschutt kostenlos entsorgen und durch die jährliche Zahlung des Müllverbandes an die Gemeinde, kann der Baum- und Grünschnitt ebenfalls kostenlos für die Bevölkerung entsorgt werden. Für unsere Volksschulkinder haben wir, in Zusammenarbeit mit den Kinderfreunden, zwei Betreuungswochen in den Ferien organisiert.

Hinweisen möchte ich noch auf die Subvention der Saisonkarte im Freibad Neutal für Stooberr Kinder und Jugendliche. Bitte am Gemeindeamt melden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und Ihnen, geschätzte Stooberrinnen und Stooberr, eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit und unseren Landwirten eine ertragreiche Ernte.

*Euer Bruno Stutzenstein*

## Stoob wird noch familienfreundlicher

„Was können wir tun, damit Stoob noch familienfreundlicher wird?“ Das ist die zentrale Fragestellung, mit der sich die Gemeinde in den nächsten Monaten beschäftigen wird. Gemeinsam mit der Bevölkerung sollen Ideen und Vorschläge für alle Altersgruppen erarbeitet werden – von der Familie mit Kleinkindern bis hin zu den Senioren. Als ers-

achtet, dass diese Maßnahmen auch umgesetzt werden – und dies wird nach 3 Jahren überprüft.

Damit soll das Miteinander gefördert werden, die Zusammenarbeit der Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Gemeinde. Insgesamt trägt die Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen dazu bei, dass sich Familien in Stoob ansiedeln



ter Schritt wurden und werden im Juni und Juli zwei Arbeitstreffen durchgeführt, um erste Ideen und Ansätze zu sammeln. Begleitend sollen auch Gespräche mit VertreterInnen aller Altersgruppen geführt werden.

Aus den Ideen werden in weiterer Folge konkrete Umsetzungsmaßnahmen entwickelt, die vom Gemeinderat beschlossen werden.

Mit all diesen Aktivitäten strebt die Gemeinde das staatliche Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ an. Dabei wird darauf ge-

und in der Gemeinde bleiben.

Wir laden die gesamte Bevölkerung ein, Vorschläge einzubringen, wie unsere Gemeinde noch familienfreundlicher werden kann.

*Bgm. Bruno Stutzenstein  
und Auditbeauftragte Edith Hrabec*

**Plutzerfest der  
ÖVP-Stoob**  
Das traditionelle  
**Plutzerfest findet am  
Sonntag, dem 30.  
Juli, statt.**



# Aus dem Gemeinderat vom 6. Juni 2017

Der Voranschlag 2017 der Markt-gemeinde Stoob wurde vom Amt der Bgld. Landesregierung genehmigt und der entsprechende Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Das Projekt „Gestaltung des Friedhofseinganges und der Zufahrtsstraße“ wird im Sommer 2017 in Angriff genommen. Die entsprechenden Straßenbauarbeiten wurden ausgeschrieben und wie folgt an den Bestbieter, die Fa. Straka Bau / Neutal mit 79.288,31€ inkl. 20 % USt, vergeben.

Am Hauptplatz ist ein Teil des öffentlichen Regenwasserkanals sanierungsbedürftig. Das offene Betongerinne muss teilweise verrohrt werden. Die Sanierungsarbeiten werden in etwa 20.000€ betragen. Es müssen jedoch noch



Dimensionsberechnungen für das Kanalrohr durchgeführt werden. Die Arbeiten sollen in der nächsten Gemeinderatssitzung vergeben werden.

Für die öffentlichen Parkanla-

gen werden robuste Chromstahl-Mistkübel angeschafft, zu einem Stückpreis von 1.185€ exkl. USt.

In der Keramikstraße wird der Platz auf dem das „Alte Kühlhaus“ stand neu gestaltet. Es wird eine Sitzgelegenheit in Mühlsteinform aus Keramikelementen errichtet. Die Arbeiten wurden



an die Fa. Keramo Graf mit einer Auftragssumme von 5.750€ inkl. USt vergeben.

Die Verordnung des Gemeinderates über die Einhebung einer Lustbarkeitsabgabe wurde einstimmig aufgehoben. Damit wird sichergestellt, dass die örtlichen Vereine bei ihren Veranstaltungen nicht zusätzlich belastet werden.

Als Vertreter der Marktgemeinde Stoob in der Grundverkehrsbezirkskommission werden Bürgermeister Bruno Stutzenstein und als sein Vertreter Herbert Horvath für weitere 5 Jahre bestellt.

In der Blumengasse, im Bereich des Grundstückes von Wolfgang und Jennifer Rauch, wurden Teil-

flächen beim Gehsteig aus dem öffentlichen Gut entwidmet.

Bei den Grundstücken der Fam. Sommer in der Fabrikstraße werden im Rahmen der Parzellierung zu Baugrundstücken die Verkehrsflächen in das öffentliche Gut übernommen und gewidmet.

Die Gemeinde Stoob wird sich am Jugendprojekt „Deine Gemeinde – jung.aktiv.innovativ“ beteiligen. Durch verschiedene Maßnahmen kann über dieses Projekt eine Auszeichnung und ein Förderbetrag für die Jugend in Höhe von 1.000€ erwirkt werden.

Ab dem Schuljahr 2017/18 wird die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule und in der Neuen Mittelschule in eigenen Gruppen geführt. Der hierfür notwendige Dienstposten einer Freizeitpädagogin, vorerst befristet auf ein Jahr, wird ausgeschrieben.

*Oberamtmann Jochen Krug*

## Stoob Bauernmarkt

**Gesunde, saisonale Lebensmittel vom Bauern, sorgfältig und mit Liebe für Sie zubereitet. Natürlich, frisch und aus der Region!**

**Die nächsten Termine für den Bauernmarkt auf dem Hauptplatz sind:**

**Sa. 15. Juli**

**Sa. 19. August**

**Sa. 16. September**

**Jeweils von 9 – 13 Uhr.**



## Bürgerversammlung

Am 24. Mai fand die heutige Gemeindeversammlung in der Alten Mühle statt. 50 Stooberinnen und Stoober folgten der Einladung.

Bgm. Bruno Stutzenstein präsentierte einige aktuelle Projekte und Vorhaben in StooB.

\* Die OSG beginnt noch heuer mit dem Bau des 3. Wohnblockes in der Fabrikstraße. Neben den bestehenden Wohnblöcken bzw. Reihenhäusern werden noch 6 weitere Wohnungen errichtet. Interessierte erhalten am Gemeindegemeindeamt und auch direkt bei der OSG nähere Informationen.

\* Beim Friedhof wird der Eingangsbereich bis zur Leichenhalle neugestaltet und adaptiert bzw. mit Objekten gestaltet. Die Straße wird erneuert und verbreitert und auch Sitzgelegenheiten ge-

schaffen. Diese Baumaßnahmen werden über die Sommermonate umgesetzt. Am Friedhof selbst wird ein Urnenfriedhof errichtet. Erste Entwürfe über die Gestaltung liegen bereits vor. Die Umsetzung dieses Projektes wird im kommenden Jahr erfolgen.

\* Die Gemeinde StooB nimmt am Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ teil. Die Projektgruppe

ist bereits aktiv mit dem Erarbeiten von Konzepten beschäftigt. Interessierte können sich aber noch einbringen.

\* Vorgestellt wurde auch das Projekt „gemeinsam sicher“ durch das Bezirkspolizeikommando Oberpullendorf. Hier soll die Zusammenarbeit der Polizei mit der Zivilgesellschaft intensiviert werden.



## Weg mit dem Ragweed

Die Beifußblättrige Ambrosie, auch Ambrosia, Aufrechtes Traubenkraut oder Ragweed genannt, stammt ursprünglich aus Amerika und wurde vor etwa 150 Jahren nach Europa gebracht.

Die Ambrosie ist eine einjährige Pflanze aus der Familie der Korbblütler, die nach der Keimung ab Mitte April zu einer stark verzweigten Pflanze mit bis zu 1,5 m Wuchshöhe heranwächst. Zur Keimung benötigt diese konkurrenzschwache Pflanze aus-



reichend Licht.

Die Hauptblütezeit liegt in den Monaten August und September. Warmes und trockenes Herbstwetter begünstigt die Entwicklung der Pflanze und das Reifen der Samen. Eine Pflanze produziert bis zu 8 Milliarden Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können, und durchschnittlich 4.000 Samen. Die 2 bis 4 mm



kleinen Samen können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, benötigen aber offene Bodenflächen.

Die Pollen zählen zu den stärksten Aller-

gieauslösern für Atemwege und die Bindehaut und rufen Hautirritationen hervor.

### Vorbeugung und Bekämpfung

\* Im Gartenbereich: Einzelpflanzen, kleine Bestände und Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren.

\* Offene Böden durch Begrünung vermeiden.

\* Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen.

\* Mehrmaliges, tiefes Mähen möglichst vor der Blüte.

\* Händisches Ausreißen der Ragweed-Pflanze mit der Wurzel.

\* Pflanzen in Plastikbeuteln mit Restmüll entsorgen und nicht kompostieren!

Beim Arbeiten Handschuhe und ev. Staubmaske verwenden.



# Aktivitäten unserer Feuerwehr

## Action Day

Am 6. Mai veranstaltete die Stoober Feuerwehr im Feuerwehrhaus einen Action Day für die Jugend. Es wurde eine technische Übung durchgeführt, bei der eine verletzte Person mittels Bergesatz aus dem verunfallten PKW befreit wurde.

Weiters wurden die technischen Möglichkeiten der Feuerwehr Stooob im Bereich von Atemschutz und Brandbekämpfung vorgeführt.



Die Ortsfeuerwehr Stooob freut sich, dass im Zuge dieser Veranstaltung Julian Kerschbaum als aktives Feuerwehrmitglied für das Feuerwehrwesen in Stooob aufgenommen werden konnte.

## Ehrungen

Am 7. Mai wurde in der evangelischen Kirche in Stooob der Tag der Feuerwehr begangen. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurden verdiente Feuerwehrmitglieder geehrt:

Die Ehrenmedaille für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen des Landes Burgenland erhielten Michael Gnadlinger, Johann Hovath und Walter Schrödl.

Verdienstzeichen des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes

des für 50-jährige Tätigkeit: Walter Schrödl und Johann Horvath.

Am 20. Mai fand die jährliche Inspizierung in der Halle der Fam. Thumberger (Wiesengasse) statt. Am 10. Juni nahm die FF Stooob an den Bezirkswettkämpfen in Glashütten teil.

## Einsätze

Am 7. Mai um 20:32 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Rohrbruch in der Hauptstraße gerufen. 10 Mann waren vor Ort.



**Stell dir vor, du drückst  
und alle drücken sich.**

Die freiwillige Ortsfeuerwehr Stooob sucht Dich!  
Melde Dich heute noch an!  
Jugendbetreuung FM Tatjana Stifter  
Tel.: 0664 3232 731 / tatjanastifter@outlook.com

Am 15. Mai um 13:51 Uhr halfen 8 Mann bei einer LKW-Bergrung an der alten Hauptstraße.

## Mitgliederversammlung der SPÖ Stooob

Am 6. Mai stand die Mitgliederversammlung der SPÖ Stooob auf dem Programm. Gastreferentin war Landesrätin Mag.a Astrid Eisenkopf (Foto ganz links). Neben einem Rückblick über die zahlreichen Aktivitäten in Stooob stand die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 1. Oktober auf der Tagesordnung. Bruno Stutzenstein wurde mit 100 Prozent der Stimmen zum Kandidaten für die Bürgermeis-

terwahl bestätigt. Mit ihm wird ein Team von 19 KandidatInnen für die SPÖ Stooob zur Wahl antreten. Das Team wurde auch auf neue, junge Beine gestellt und

ein Ortsausschuss mit 65 Mitgliedern, mit Markus Schrödl als Obmann an der Spitze, gewählt. Und zahlreiche Stoooberinnen und Stooober wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.



## „Eini ins Leb'n“

Wie jedes Jahr stand am Freitag in der vorletzten

Schulwoche die Verabschiedung der vierten Klassen im Beisein von Eltern, Großeltern und Geschwistern auf dem Programm.

Unter dem Motto „Eini ins Leb'n“ unternahm die vierte Klasse der BNMS Stoob gemeinsam mit ihren Gästen eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Reise durch ihre Mittelschulzeit. Ein multimedialer Rückblick auf die vielen Wandertage, Exkursionen, Theaterfahrten, Projekte und Reisen rief die lustigsten, aufregendsten und bewegendsten Momente der vergangenen vier Jahre in Erinnerung. Gefühlvolle und pointierte Texte, schwungvolle Lieder und professionell dargebotene Musikstücke sowie Tänze bildeten ein kurzweiliges und unterhaltsames Programm.



Viel Lob und Komplimente bekamen die Absolventen nach der gelungenen Aufführung von den zahlreich erschienenen Gästen!

## Beim Keltenfest



Die SchülerInnen der zweiten Klasse besuchten das Keltenfest in Schwarzenbach. In einzelnen Stationen wie Schmuck, Flechtwerk, Feuer (Brotbacken) erfuhren sie viel Wissenswertes über die Kelten. Die SchülerInnen durften auch aktiv werden: Töpfern, Körbe flechten, Besen binden, Bogen schießen uvm. Einstimmige Feststellung der Jugendlichen: „Eine coole Veranstaltung, die Spaß gemacht hat.“

## Vor Schuldenfalle schützen

Das Präventionsprojekt „Finanzpass“ schult Jugendliche im vernünftigen Umgang mit Geld und hilft Schulden vermeiden. Die Verlockungen der Konsumwelt sind für Jugendliche heute größer denn je. Vor allem hohe Handyrechnungen sind eine Falle, in die sie oft tappen. Um dem Vorzubeugen lernen sie den vernünftigen Umgang mit Geld. Das Projekt wird von der Schuldenberatung Burgenland und dem Landesschulrat Burgenland an fünf Neuen Mittelschulen durchgeführt.



## Projektwoche in Leibnitz



Vom 29. Mai bis 1. Juni verbrachten die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen der NMS erlebnisreiche Projekttag in Leibnitz. Sie besuchten den Tierpark Herberstein, die Riegersburg und die Schokoladenmanufaktur Zotter. Ein abwechslungsreiches Outdoor-Programm stärkte den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern.



## Lesenacht in der Volksschule

Ende Mai war es wieder soweit. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe hatten ihre Lesenacht. Voll bepackt mit ihren Lieblingsbüchern, gut versorgt mit leichtem Essen, verbrachten die Kinder eine gesellige Nacht in der Schule, mit relativ wenig Schlaf. Dafür sorgte das „Taschenlampen-Lesen“ mit gruseliger Literatur.



## Fahrradprüfung

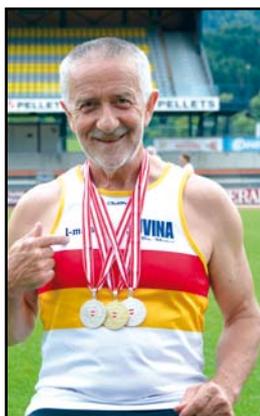
Angetreten und bestanden – es war auch nicht anders zu erwarten. Bettina Ederer, Lukas Friedl, Leonie Graf, Florian Horvath und Nina Hufnagel sind ab jetzt sicher im Straßenverkehr unterwegs. Herzliche Gratulation!

## Projektstage

Das Highlight der 4. Stufe waren in diesem Schuljahr die Projektstage. Gemeinsam mit den SchülerInnen aus Neutal ging es ins Südburgenland. Der Besuch bei den Moorochsen in Rohr, eine Paddelfahrt mit Katamaranen auf der Raab und zahlreiche andere Aktivitäten ließen diese wunderschönen Tage wie im Flug vergehen. Viel hatten die Kinder ihren MitschülerInnen zu erzählen, als sie mit neuen Eindrücken und Erfahrungen wieder in Stooß ankamen.

## Staats- und Landesmeister aus Stooß

Schwer behängt mit Medaillen kam Michael Blecha von den österreichischen Meisterschaften aus Wolfsberg nach Hause. Gold über 400m und Silber über 100m und 200m konnte der Stoober Sprintstar erringen. Und das, obwohl er davor zweieinhalb Wochen lang wegen einer



Oberschenkelzerrung pausieren musste. Bei den Landesmeisterschaften am 19. Mai in Eisenstadt schaffte das junge Stoober Lauftalent Samuel Kerschbaum den Sieg in der Klasse U12 und ist somit Landesmeister des Burgenlandes.

## Kirtagswochenende

Die Burschenschaft Stoob veranstaltet am 11. und 13. August das traditionelle Stoober Kirtagswochenende. Das Freitag-Abendprogramm findet wie auch schon im Vorjahr am Gelände neben dem Sportplatz statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Duo „Wir Zwa“ von Rene Radostics. Anschließend wird DJ „Luke Delayed“ alias Lukas Rother für Stimmung sorgen. Als Besonderheit dient heuer ein Festzelt.



Der Sonntag beginnt mit dem Kirtagsmarsch von der evangelischen zur katholischen Kirche und wieder zurück. Musikalisch wird der Kirtagsmarsch von der Musikkapelle Dörfl begleitet. Anschließend wird der Kir-

tag auf der voriges Jahr neu gebauten Tanzfläche im Siten Schulgarten eröffnet. Ab 18:00 Uhr begleitet die Musik von „Hannes Topmusik“ durch den Abend. Die Burschenschaft Stoob freut sich auf euer Kommen.

## Übergabe des Burschenstockes

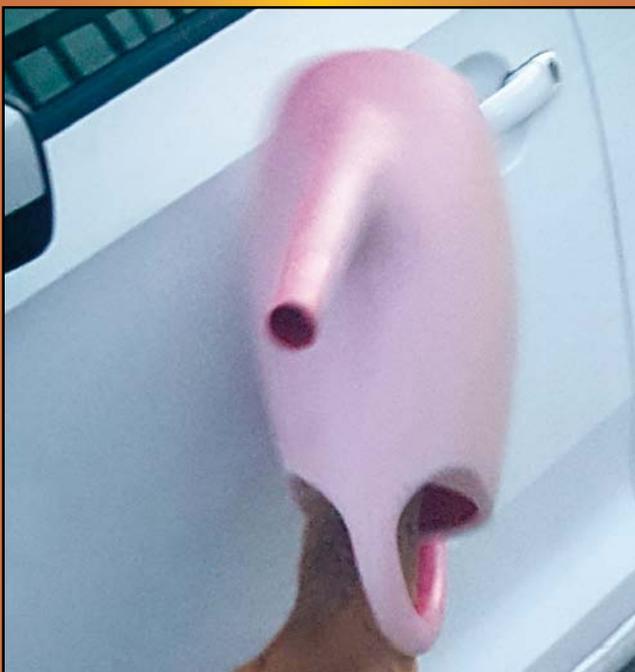
Nach fünf Jahren kommt es wieder zu einem Generationswechsel in der Burschenschaft Stoob. Die Übergabe erfolgt

am Kirtag-Sonntag. Traditionell werden die bisherigen Vorstandsmitglieder bis hin zu Burschenchefin und Burschenchef von den gesamten Mitgliedern abge-

tanz. Anschließend wird der Burschenstock vom bisherigen Burschenchef dem nachfolgenden übergeben. Danach werden die neuen Vorstandsmitglieder „eingetanzt“.

## Bildrätsel

Was glauben Sie, was kann das Bild hier zeigen?



## Alte Fotos von Stoob

Heuer im September wird das Fotobuch "Stoob in alten Ansichten" erscheinen. Dieses beruht auf Fotos, die bei der gleichnamigen Ausstellung im Jahr 2012 digitalisiert wurden.

Wir sammeln aber nach wie vor Fotos dafür. Falls Sie alte Fotos (vor 1965) mit Stoober Motiven zu Hause haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen würden. Bitte geben Sie diese demnächst auf der Gemeinde ab. Dort werden sie eingescannt und unversehrt zurückgegeben. Somit haben auch Sie eine Sicherungskopie Ihrer alten Schätze.



## Danksagung

Im Namen von Michael Danzinger (Kassier), Johannes Wukovits (Obmann-Stv.), Verena Lipowsky und den restlichen Mädchen und Burschen, die mich in den letzten fünf Jahren als Obmann der Burschenschaft StooB begleitet haben, darf ich mich recht

es der Faschingsumzug, das Osterfeuer, das Maibaumaufstellen oder auch der Kirtag, ohne die zahlreichen Unterstützer und die treuen Besucher unserer Veranstaltungen wäre vieles nicht möglich gewesen. Besondere Danksagung gebührt auch der Gemeindevertretung, welche uns in den letzten Jahren ein eige-

Stutzenstein sowie Oberamtmann Jochen Krug, die unserem Verein immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Des Weiteren möchte ich mich bei den Stoober Vereinen bedanken, die uns durch das zur Verfügung stellen sämtlicher Gerätschaften sowie durch Anwesenheit auf unseren Festen, immer wieder unter-



herzlich bei allen Stooberinnen und Stoobern für die tolle Unterstützung bedanken. Sei

nes Vereinsheim ermöglichte. Insbesondere danken möchte ich auch Bürgermeister Bruno

stützten. Nach fünf Jahren als Obmann dieses wunderbaren Vereines kann ich versichern, dass die Burschenschaft auch für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist und die nachkommenden Generationen an Stooberinnen und Stoobern weiterhin mit tollen Veranstaltungen und Brauchtumpflege das Dorfleben bereichern werden.

*Daniel Sommer, Obmann  
Burschenschaft StooB*

## Bürgermeister besucht Galerie

Wie immer besuchte Bürgermeister Stutzenstein die Vernissage in der Galerie Hametner. Diesmal die Vernissage „Intim / Monumental“ von Hannes Mlenek.

Die nächste Ausstellung in der renommierten Stoober Galerie präsentiert von 9. September bis 1. Oktober Malerei von Andreas Legath.



# Ausflug des Pensionistenverbandes

Viele Stooberinnen und Stoober waren der Einladung des örtlichen Pensionistenverbandes gefolgt und genossen den Tagesausflug nach Wien und zum Stift Klosterneuburg. Auf dem Foto: Erich Schranz, Inge & Kurt Schrödl, Rosalinde Shokr,

Erna Tremmel, Ingeborg & Karl Binder, Vroni Dummer, Silvia & Paul Wohlmuth, Aloisia Steurer, Gerda Fuchs, Martha Seidl, Waltraud Hoffmann, Erna Schranz, Helga & Karl Hollweck, Heide & Paul Fasching, Angela Bunyai, Irene Draskovits, Inge & Herbert

Friedl, Karoline Godovits, Helga Köppel, Ingrid Krug, Brigitte Sturm, Edith & Johann Fasching, Erni Larnhof, Erika Toth, Grete Hoffmann, Karoline Köppel, Rudolf Lang, Anneliese & Walter Mantl und Pensionistenverbands-Obmann Hans Taschner.



**Einladung zum Pensionisten-Heurigen im Stooberhof am Sonntag, dem 23. Juli**  
**Beginn: 15:00 Uhr, Livemusik mit Reini ab 16:00 Uhr**  
**Eintritt: freie Spende**  
**Die Stoober Pensionistinnen kredenzen hausgemachte Köstlichkeiten und Mehlspeisen am Buffet oder auch zum Mitnehmen.**

## Zuschuss zur Bad-Saisonkarte

Bereits in die 10. Badesaison geht die Förderaktion der Gemeinde Stooß für die Saisonkarte im Waldbad Neutal. Alle Stoober Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre (mit Hauptwohnsitz) erhalten 50 Prozent der Kosten der Saisonkarte für 2017 refundiert. Einfach mit der Saisonkarte am Stoober Gemeindeamt vorbeikommen und Bares kassieren. Mit dieser Aktion will die Gemeinde Stooß speziell Jungfamilien fördern, damit der Sommerurlaub in der Umgebung leistbar bleibt.

## Blutspendeehrungen

Die Österreichische Blutspendezentrale ehrt jedes Jahr verdiente Blutspenderinnen und Blutspender. Die großartigen Leistungen, die diese Menschen im Dienste der Allgemeinheit vollbringen, sollen damit in der Öffentlichkeit besonders gewürdigt werden. Sie beweisen mit ihrer Spende einen Akt der Humanität und Solidarität und sie retten mit ihrer Blutspende Leben, etwa nach einer Operation oder nach einem Unfall.

In der Gemeinde Stooß wurden heuer Patrick Partl mit dem Abzeichen in Silber und Bettina Koller mit dem Abzeichen in Bronze geehrt.



## Ausflug ins wunderschöne Krakau

Von 25. bis 27. Mai organisierte die SPÖ Stoob einen Städtereise ins polnische Krakau.

Einen Zwischenstopp gab es bereits im tschechischen Olmütz mit kurzer Stadtbesichtigung. In Krakau wurden neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten auch die wunderbare Alt-

stadt und natürlich das Wawel-Schloss besichtigt.

Bei der Besichtigung des UNESCO-Weltkulturerbes der Salzmine Wieliczka ging es über 800 Stufen auf 135 m Tiefe in eine beeindruckende Stollenwelt mit einmaligen Salzkunstwerken.



## Nachbarschaftshilfe

Es ist immer eine Freude für Menschen, die nicht mehr gar so mobil sind, wenn sie Besuch bekommen. Und so zeigen sich Helga Strauss und Ernest Wu-



kowitsch immer wieder begeistert, wenn Alfred Pinter sie im Zuge des Projekts Nachbarschaftshilfe Plus besucht.

Der neue Standort des Defibrillators ist bei Familie Stibi, Hauptstraße 91, in Stoob - beim Stiegenaufgang neben der Auslage ist das Gerät 24 Stunden am Tag zugänglich!

## Goldene Hochzeit für Familie Wohlmuth

Anna und Bernhard Wohlmuth feierten am 28. Mai die Goldene Hochzeit. Seitens der kath. Pfarre gratulierte Helmut Sturm. Seitens der Marktgemeinde Stoob gratulierten Bürgermeister Bruno Stutzenstein, Vizebürgermeister Josef Stibi und OAM Jochen Krug.



## Das Fest der Goldenen Hochzeit

Maria und Adolf Hoffmann, Blumengasse 45, feierten am 8. April ihre Goldene Hochzeit. Vizebürgermeister Josef Stibi, Pater Maria Pushpam und Bürgermeister Bruno Stutzenstein überbrachten ihre Glückwünsche und überreichten einen Geschenkkorb der Gemeinde.





**Bis zum allerhöchsten Gipfel, den Stooob zu bieten hat, wanderten die Kindergartenkinder am 19. Juni. Grund genug um ausgelassen zu jubeln.**



**Vorbereitung auf Ostern**



**Muttertagsfeier**



**Ostereiersuche im Kindergarten**



## Offene Ateliertür

Bei dem burgenlandweit abgehaltenen Tag der offenen Ateliertüren machte Annemarie Hollweck natürlich auch heuer wieder mit. Neben zahlreichen anderen Besuchern kamen auch Bruno Stutzenstein und Markus Schrödl vorbei und bewunderten die neusten Werke der angesehenen Künstlerin.

Übrigens: Annemarie Hollwecks Ateliertüren sind so gut wie immer offen. Sie freut sich über Besuch in ihrem Reich und neben angeregten Gesprächen gibt es auch immer einen köstlichen Kaffee.



## Das neue Team des ASKÖ Stoob

Nachdem die abgelaufene Saison im Herbst nicht nach Wunsch gelaufen ist, wurde im Winter ein größerer Umbruch durchgeführt. Der neue Trainer Lorandt Schuller wurde noch drei Runden vor der Winterpause verpflichtet, um mit ihm gemeinsam eine Mannschaft für das Frühjahr zu formen. Die Legionäre Janos Heinczinger, Roland Varga, Tamas Szilagy und Szilard Agoston sowie der Draßmarkter Thomas Pfneiszl wurden abgegeben. Zusätzlich meldeten

die einheimischen Spieler Jürgen Steurer, Alexander Binder, Patrick Köppel und Raphael Herbst dem Verein, dass sie im Frühjahr nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Es wurden dann mit Peter Nemeth, Norbert Nemeth, Mark Saller, Adnan Garib, Philipp Filz, Louis Fir und, während der Frühjahrsaison, David Nemeth sieben neue Spieler verpflichtet. Der befürchtete Abstieg konnte dann mit einer soliden Rückrunde

noch verhindert werden.

### Neue Ziele

Für die neue Saison konnte der Großteil der Mannschaft gehalten werden. Laszlo Gyürü wurde abgegeben und Endrit Dervishay hat nach Dörfl gewechselt. Langzeitkapitän Thomas Steurer will im nächsten Jahr ein bisschen kürzer treten - da wird sich erst genaueres ergeben. Ein bis zwei Neuzugänge sind noch geplant. Sportliches Ziel für die nächste Saison ist vor allem, mit dem Abstieg nichts am Hut zu haben. Wenn Verletzungspech ausbleibt, kann man der Mannschaft sicher zutrauen, im vorderen Drittel der Tabelle mitzuspielen. Wichtiger ist es allerdings, den Verein wirtschaftlich gesund zu führen.

*Obmann Armin Wohlmuth*



### Neuer ASKÖ-Vorstand nach Generalversammlung vom 25. Juni 2017

Obmann: Armin Wohlmuth;  
Obmann-Stellvertreter: Bruno Stutzenstein; Kassier: Julius Horvath; Kassier-Stellvertreter: Wolfgang Szucsich; Schriftführer: Christian Pauer; Schriftführer-Stellvertreterin: Alexandra Lipowsky; Sektionsleiter: Wolfgang Rauch, Johann Toth junior, Kevin Radostics; Ordnerobmann: Günter Lipowsky; Nachwuchsbetreuer: Herbert Friedl; Platzkassier: Julius Horvath; Kantinenchef: Günter Lipowsky; Beisitzer: Michael Thumberger, Erwin Köppel; Rechnungsprüfer: Jochen Krug, Markus Schrödl.

### Neue Trainingsanzüge für den Nachwuchs

Die Sponsoren haben der SPG Mitte U14 den Ankauf von Trainingsanzügen ermöglicht. Die Fußballer bedanken sich bei: Apfelhof Rohrer, Schrödl Kachelofen, Fliesen-Bertl, GWH-Installationen Ing. Helmut Hotwagner, Klaus Graf, Gemeinde Stoob und Gemeinde Markt St. Martin.



## Katholischer Kirntag und Radiomesse

Am 18. Juni hatte die katholische Pfarre in Stooß die Ehre, dass ihr Gottesdienst österreicherweit vom Radioprogramm ORF 2 übertragen wurde. Ratsvikarin Edith Rauch stellte zuerst für alle Radiohörenden kurz die Pfarre Stooß vor. Vorsteher des Gottesdienstes war Pater Maria Pushpam, die musikalische Gesamtleitung und die Leitung des Kirchenchors oblag Thomas Frühstück. Neben dem Kirchenchor traten auch die Singgruppe unter der Leitung von Sibylle Kerschbaum und die Kinder-singgruppe unter der Leitung von Silvia Werban auf.



Die Tontechnik für den ORF hat übrigens auch ein Stooßer verantwortet, nämlich Markus Fuchs.

Nach der Messe gingen die Feierlichkeiten mit dem Kirntag bei herrlichem Wetter auf dem Hauptplatz weiter.

### 65 schöne, gemeinsame Jahre

Michael und Susanna Gnadlinger feierten am 27. April das Fest der Eisernen Hochzeit und somit 65 gemeinsame Jahre. Herzliche Glückwünsche zu diesem besonderen Jubiläum überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Josef Stibi sowie Pfarrerin Irmi Langer.



### Gratulation zum 90er

Malvine Freyler feierte am 19. Mai ihren 90. Geburtstag. Natürlich ließ es sich Bürgermeister Bruno Stutzenstein nicht nehmen und brachte der vitalen Jubilarin einen Geschenkkorb der Marktgemeinde Stooß.



### Generalversammlung des Verschönerungsvereines Stooß

Di. 11. Juli, 19:00 Uhr  
Gasthaus Binder  
Sie sind herzlich eingeladen!

*Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktge-  
meinde Stooß. Für den Inhalt verantwortlich: Markus  
Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redakti-  
on und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail:  
agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt  
Stooß, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.*



## Konfirmation

Am Pfingstsonntag wurden in der Stoober Christuskirche acht junge Menschen konfirmiert. Celina Simon, Felix Schmidt, Kai Patek, Frank Pfnier, Dvayn Thaler, Ronja Geber, Sebastian Wschiansky und Laurence Graf sagten Ja zu ihrer Taufe und wurden als mündige Gemeindemitglieder, denen ab nun u.a. das Wahlrecht sowie das Patenamnt offen steht, willkommen geheißten.

Der Feier ging ein intensives Konfi-Jahr voraus, das überregional und gemeinsam mit den Weppersdorfer Konfirmanden

gestaltet war. Der besondere Höhepunkt war sicher die 5-tägige Reise nach Prag. Betreut und begleitet wurden die Konfirmanden neben Pfr. Langer und Pfr.

Grauwald von FL Martina Köppl sowie von den jungen Mitarbeiterinnen Liza Birkas, Melanie Obleser und Nadine Binder.



## Ratschenkinder

Was tun, wenn nach altem Brauch am Karfreitag und am Karsamstag die Glocken nach Rom geflogen sind und diese erst nach der Osternachtsfeier zurückkehren? Gott sei Dank gibt es noch viele Ratschenkinder, die mithilfe ihrer Gerätschaften die Gebetszeiten anzeigen und lautstark durch die Straßen ziehen.

## Katzenelend verhindern

Seit dem Jahr 2005 besteht in Österreich eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen, die einen regelmäßigen Zugang ins Freie haben. Denn die unkontrollierte Vermehrung von Katzen schafft Katzenleid, verursacht die Verbreitung von Seuchen und Inzuchtbeständen und die vielen Streunerkatzen dezimieren auch merklich den Singvogelbestand.

Der Verein „Wir fürs Tier Oberwart“ ist ein gemeinnütziger Verein und führt seit geraumer Zeit Streunerkatzen-Kastrationen durch. Finanziert wird der Verein ausschließlich durch Spenden, Freiwillige arbeiten ehrenamtlich und steuern selbst etwas bei. Im Bezirk Oberpullendorf hat der Verein im letzten Jahr 110 Katzen kastriert.

Sollten Streunerkatzen in Ihrer Umgebung auftauchen, bitte melden Sie diese der Gemeinde Stoob (Tel.: 02612 / 424 36) oder rufen Sie bitte Bianca Heisinger (Tel.: 0664 / 420 10 48) an, die die Zweigstelle Oberpullendorf leitet. Sie können helfen Katzenleid zu verhindern!

„Wir fürs Tier“ Spendenkonto:  
AT68 51000 902142 44900

## Geburten

Petra und Hans-Ronny Pastler, Fabrikstraße 1 / Haus 4, wurde am 8. April ein Sohn namens Henri Pastler geboren.

Dipl.-Ing. Maria und Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian Blecha-Sohar, Am Starka 19, wurde am 30. April ein Sohn namens Jonathan Yarden Blecha-Sohar geboren.

Nicole und Christian Pastler, Leithengasse 5, wurde am 28. Mai ein Sohn namens Matteo Pastler geboren.

## Sterbefälle

Theresia Kallinger, Pflegeheim Raiding, ist am 22. April im 92. Lebensjahr gestorben.

Hans Wohlmuth, Pflegekompetenzzentrum Lackenbach, ist am 19. Juni im 64. Lebensjahr gestorben.

## Jubiläen

Erna und Alfred Mannen, Blumengasse 10, feiern am 22. September 2017 die Diamantene Hochzeit (60 Jahre verheiratet).

## Geburtstag

Emilie Graf, Hauptstraße 31, feiert am 30. September 2017 ihren 90. Geburtstag.

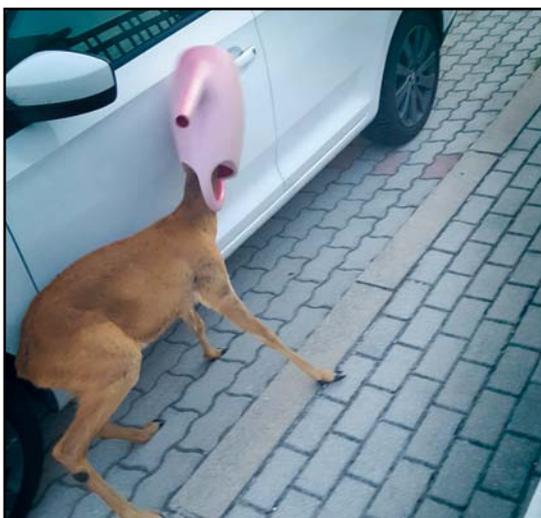
*Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907  
Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at)*

## Rätsellösung: Rehe tragen heuer pink.

*Sie haben es natürlich gleich erkannt. Oder?*

Das Bild zeigt ein Reh mit einer rosaroten Gießkanne auf dem Kopf. Wahrscheinlich hat es daraus getrunken und verding sich dann in dem Gefäß. Gott sei Dank konnte es bald aus dieser misslichen Situation befreit werden.

Als Lukas Rother am 23. Juni nach Hause kam, traf er auf das blind umherirrende Tier. Gemeinsam mit Erich Lipp konnte er es rasch befreien und das Reh flüchtete zwar geschockt aber ansonsten unbeschadet zurück in den Wald, wo es vor pinken Gießkannen sicher ist.



## JULI

So.9.7. Blutspendeaktion Rotes Kreuz, im Feuerwehrhaus, 9 – 12 und 13 – 16 Uhr

Di.11.7. Generalversammlung des Verschönerungsvereines Stoob, GH Binder, 19 Uhr

Sa.15.7. Bauernmarkt, Hauptplatz, 9 - 13 Uhr

So.23.7. Pensionisten-Heurigen im Stooberhof, ab 15 Uhr

So.30.7. Plutzerfest der ÖVP-Stoob

## AUGUST

Sa.5.8. Clubfest ASKÖ Tennisclub Stoob, am Tennisplatz

Fr.11.8. Kirtag, Burschendischo der Stoober Jugend

So.13.8. Kirtag mit Burschenstockübergabe, Evang. Kirche, Stoober Jugend

Di.15.8. Kräuterweihe in der Bergkirche, 17 Uhr, Bergkirchenkomitee

Sa.19.8. Bauernmarkt, Hauptplatz, 9 – 13 Uhr

So.20.8. Feuerwehrheuriger FF-Stoob, im Feuerwehrhaus

Mo.21.8. – Sa.26.8. Ausflug Gesangsverein Eintracht Stoob

## SEPTEMBER

Sa.16.9. Bauernmarkt, Hauptplatz, 9 – 13 Uhr

So.17.9. Ausflug der ÖVP-Stoob

So.24.9. Dankgottesdienst für Jubilare, Kath. Kirche